

Kriterien für die mündliche Beurteilung in den **Gesellschaftswissenschaften**

– Erdkunde, Geschichte, Philosophie, Sowi –

Zu den aufgeführten Kriterien kommen noch Leistungen durch Heftführung, schriftliche Lernüberprüfungen, Referate, Zusatzaufgaben, Protokolle, Mitarbeit in kooperativen Lernformen (Projektarbeit) und zusätzliches Engagement sowie pünktliches Erscheinen zum Unterricht usw. hinzu.

Note	Die Schülerin bzw. der Schüler ...
1	<ul style="list-style-type: none">• hat stets sorgfältig, fristgerecht und formal sauber die Hausaufgaben zu jeder Stunde.• meldet sich häufig und meist in Eigeninitiative.• äußert sich auch sachbezogen, wenn vom Lehrer angesprochen, da dem Unterricht konzentriert gefolgt wird.• bringt inhaltlich komplexe Beiträge, die einen hohen Grad an Vernetzung aufweisen, Fachbegriffe, Beiträge von MitschülerInnen sowie Zusammenfassungen beinhalten.• stellt sachbezogene, kritisch-konstruktive und weiterführende Fragen.• verfügt über das bisher erarbeitete Unterrichtswissen vollständig und kann dieses auch auf neue Kontexte begründet anwenden.• liefert entscheidende Impulse für das Unterrichtsgeschehen.
2	<ul style="list-style-type: none">• hat stets sorgfältig, frist- und formgerecht die Hausaufgaben dabei.• meldet sich häufig und wendet in mündlichen Äußerungen meist korrekte Fachbegriffe an.• äußert sich mit ausführlichen Beiträgen, die aber nicht ausufernd.• hört anderen zu, kann sich auf deren Beiträge beziehen, Ergebnisse zusammenfassen und Schlüsse ziehen.• stellt konstruktive, weiterführende Fragen und sorgt insgesamt dafür, dass der Unterricht sach- und fachbezogen vorankommt (u.a. kaum Störungen).• verfügt über das bisher erarbeitete Unterrichtswissen und kann dieses zum Teil auf neue Kontexte anwenden.
3	<ul style="list-style-type: none">• erledigt frist- und formgerecht die Hausaufgaben.• meldet sich regelmäßig.• äußert sich in zufriedenstellendem Maße sachbezogen, dabei aber nicht immer reflektiert.• benutzt Fachvokabular relativ sicher und kann Beiträge begründen/erläutern.• verfällt öfter in Umgangssprache.• greift Beiträge anderer auf, um darauf einzugehen.
4	<ul style="list-style-type: none">• erledigt meist die Hausaufgaben.• meldet sich gelegentlich, die Beiträge sind eher knapp und weisen kaum Fachvokabular auf.• äußert sich in nur ausreichendem Maße sachbezogen und dabei häufig unreflektiert.• ist in Diskussionen zurückhaltend und nur bedingt in der Lage, auf andere Beiträge einzugehen.• stellt eher selten Fragen und lässt häufiger Unklares offen.
5	<ul style="list-style-type: none">• vergisst oft die Hausaufgaben.• äußert sich wenn nur knapp und verwendet dabei Fachbegriffe kaum bzw. falsch.• äußert sich nur selten sachbezogen und dabei fast immer unreflektiert.• weiß häufig nicht, worum es geht, wenn vom Lehrer angesprochen.• ist in sach- und fachbezogenen Diskussionen meist passiv.• bewerkstelligt Arbeitsaufträge während des Unterrichts nur zögerlich und schleppend.
6	<ul style="list-style-type: none">• meldet sich so gut wie nie und äußert sich meist nur in 3-Wort-Sätzen.• erscheint häufiger ohne Material und Hausaufgaben zum Unterricht.• äußert keine sachbezogenen Beiträge.• kennt kein Fachvokabular.• weiß nicht, worum es geht, wenn vom Lehrer angesprochen.• ist in sach- und fachbezogenen Diskussionen passiv.• erledigt Arbeitsaufträge unzulänglich.• fragt meist nur Verständnisfragen.